

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Angela Schütz, Wolfgang Seidl, Dr. Günter Koderhold, Lisa Fröhmeser, Mag. Martin Hobek und Nemanja Damjanovic, BA betreffend „Klinik Penzing vormals Otto-Wagner-Spital“, eingebracht in der Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport im Rahmen der Rechnungsabschlussdebatte am 30. Juni 2020 zu Post 1

Das Covid19-Virus (Coronavirus) hat weltweit sehr deutlich gezeigt, wie schnell Krankenhäuser an ihre Kapazitätsgrenze gelangen können. Vorbeugend wurde in Wien das Messegelände für den Zeitraum 13.03. - 31.07.2020 als kurzfristige, behelfsmäßige Einrichtung angemietet und teuer adaptiert.

Die Kosten für diesen Zeitraum betragen: (vgl. MA 15 - e-Recht - 294790-2020)

- Miete EUR 3.806.436,00
- Laufende Betriebs-/Nebenkosten EUR 7.324.861,67

Das sind in Summe EUR 11.131.297,67 (für rund 4,5 Monate).

Eine dreimonatige Verlängerung mit Option auf weitere Monate wurde bereits genehmigt.

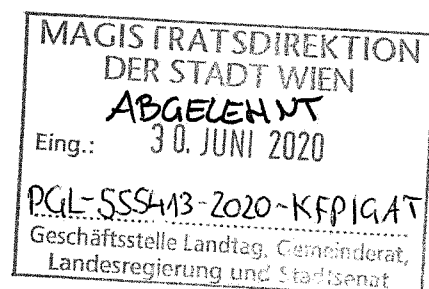
Jeder Wiener ist froh, dass diese erste Welle in ihrer Ausprägung relativ glatt verläuft und die zusätzlich angeschafften Kapazitäten nicht ausgeschöpft werden müssen. Aber dieser Zustand der zusätzlichen Anschaffung sollte auch zu einem Überdenken der verfolgten Krankenhaus-/Gesundheitsstrategie anregen.

Diese Krise hat deutlich gezeigt, dass mit einem Pavillon-System der Umgang mit infizierten Personen deutlich einfacher handzuhaben ist und viele Maßnahmen in Ihrer Ausgestaltung nicht notwendig gewesen wären. Die Vorteile beginnen bei der „echten“ Isolationsmöglichkeit und enden bei gezielter Betreuung, Überwachung und der Möglichkeit eines einfacheren Besuchsmanagements.

Warum sollten die Kernzone sowie das Ostareal am 31.12.2023 und das Westareal des vormaligen Otto-Wagner-Spitals (OWS) (Klinik Penzing) im Jahre 2028/2029 den Spitalsbetrieb einstellen und abgesiedelt werden?

Es ist unverantwortlich, diese vorhandene Infrastruktur nicht zu nutzen und Objekte, die diesen Vorteil bieten, als Spitalsstandort aufzugeben.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden



B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat fordert den amtsführenden Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport auf, das bis dato medizinisch genützte Westareal des OWS (Klinik Penzing) im Eigentum des Wiener Gesundheitsverbundes dauerhaft zu behalten und als bestehende Klinik der Wiener Bevölkerung weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.

zug S.  M. H. 
J. H.  
J. H.  L. G. 
V. H.  
 nt  
